

Band 1

Heft 3

S 92

1382 Jan. 5 [in vigilia epiphaniae Domini].

[58]

Bernd van Nsbefe, des alten Ludikens Sohn, Knappe, seine Frau Gheze und ihr Sohn Johan verkaufen erblich dem Bernde van Nsbefe, des † Nolves Sohn, den Hof to Awerdieck, Kipl. Osterwied, als Dienstmannsgut des Stifts Münster. Dazu verkauft er ihm das Erbe u. Gut to Edeleryngh, anders genannt Peghelsshues, Kipl. Heeck, Bischf. Werte, u. das Erbe u. Gut to Gherbertyngh, Kipl. Epe, Bischf. Suttentroede, als 2 rechte Manngüter, lehenrührig von dem Knappen Claweje van Metelen. Er trägt sie auf u. verzichtet. Ferner festgesetzt, daß er ihm den Hof to Awerdieck auftragen soll vor dem Bischof von Münster, als dem Lehensherrn.

Zeugen: Mathias de Zasse, Lubbert de Zasse, Sohn des † Gherdes des Zassen, Mathias de Weder, Hermen van Bilrebecke, Knappen. B. v. N. siegelt allein.
Orig. Siegel; Cl. I L. 5 B. E.